

---

# Steirische Kinderanwältin wird nicht wiederbestellt

05.03.2015 | 05:30 | (Kleine Zeitung)

Eine Juristin aus der Drogenberatung und Wirtschaftsförderung folgt Brigitte Pörsch an der Spitze der Kinder- und Jugendanwaltschaft. Von *Thomas Rossacher*

An der Spitze der Kinder- und Jugendanwaltschaft kommt es zu einem überraschenden Wechsel: Brigitte Pörsch, fachlich unumstritten und fallweise auf Konfrontationskurs mit Sozialpolitik und Verwaltung, wird nicht wiederbestellt. Vielmehr soll die Landesregierung Denise Schiffrer-Barac zur neuen Kinder- und Jugendanwältin küren.

Schiffrer-Barac war zuletzt als Juristin in der steirischen Wirtschaftsförderung sowie in der Drogenberatung des Landes tätig und setzte sich im Hearing gegen sechs weitere Bewerber durch.

Dass Pörsch, die 2009 die Nachfolge von Christian Theiss angetreten hat, nicht wie zuletzt auch Behindertenanwalt Siegfried Suppan oder Patientenombudsfrau Renate Skledar von der Regierung auf kurzem Wege verlängert worden ist, sorgt im Landhaus für Spekulationen. Die Sprecher der zuständigen Regierer dementieren, dass Pörsch „abgeschossen“ worden sei. Welche Funktion Landesjuristin Pörsch künftig ausüben wird, ist offen.

---

© kleinezeitung.at